



Newsletter Mai 2021

Informationen für Unternehmen

Mit dem heutigen Newsletter informieren wir Sie wieder rund ums Thema Wirtschaft in unserer Region.

Coworking Space des Landkreises Regensburg in der Gemeinde Wiesent

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Der Wandel der Arbeits- und Unternehmenskulturen wird verstärkt durch die Coronakrise seit März 2020. Neue Arbeitsformen entstehen und Arbeitsprozesse unterliegen generell einer Überprüfung. Der Landkreis Regensburg hat sich zum Ziel gesetzt, hier sowohl die Unternehmen und auch die ArbeitnehmerInnen zu unterstützen und die regionale Wirtschaft zu fördern.

In der Gemeinde Wiesent gibt es seit Mitte März 2021 die Möglichkeit in einem modernen Coworking Space zu arbeiten. Arbeiten unter Gleichgesinnten, im Gemeinschaftsbüro oder im eigenen Office:

ab 120€/mtl., 24/7 Zugang, Glasfaser-Internet, fertiger Arbeitsplatz, Gemeinschaftsflächen wie Küchen, Telefonkabinen und Konferenzräume, Flexible Laufzeit, Kaffee / Tee Flatrate, Sie können zudem Standorte in Regensburg und Haselbach mit nutzen!

Weitere Coworking Spaces im Landkreis sind in Planung!

Ansprechpartner im Landratsamt ist Herr Roland Weiß, (0941) 4009-593,

roland.weiss@landratsamt-regensburg.de

[Hier](#) gibt's noch mehr Informationen!



Beratungsangebot für Corona Geschädigte

Die Hans Lindner Stiftung und die Hans Lindner Regionalförderung sehen sich als Unterstützer für Existenzgründer und Unternehmensnachfolger, jedoch auch als regionaler Förderer der ostbayerischen Wirtschaft. Um diesen Anspruch gerecht zu werden, wollen sie gerade in der jetzigen Krise „corona-geschädigte“ Betriebe durch eine Beratungsleistung unterstützen.

Die Hans-Lindner-Stiftung möchte den regionalen Unternehmen bei Bedarf helfen, mehr Transparenz über ihre aktuelle wirtschaftliche Situation und damit bessere Planungssicherheit zu erhalten. Entstandene bzw. zukünftige Finanzierungslücken sollen aufgedeckt und zusammen mit der Hausbank ausreichend geschlossen werden. Dazu helfen sie dem Unternehmer, ein langfristig tragfähiges Unternehmenskonzept (Umsatz-/Ertrags- und Liquiditätsplanung, Maßnahmenplan) zu erarbeiten, das als Gesprächs- und Entscheidungsgrundlage für die Hausbank dient.

Der Unternehmer hat lediglich ein pauschales Honorar in Höhe von 250 € netto zu tragen.

Voraussetzung:

- Unternehmen, die durch die „Corona-Krise in Finanznot geraten sind
- Vor 2020 kein Unternehmen in Schwierigkeiten (kein Sanierungsbedarf)
- Nach dem Lockdown ist positive Zukunftsaussicht vorhanden
- Unternehmen mit max. 50 Mitarbeiter
- Unternehmenssitz in Niederbayern/Oberpfalz

Es soll mit diesem Beitrag die Zukunftsfähigkeit v. a. kleinerer Unternehmen in unserer Region gesichert und gestärkt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Hans Lindner Stiftung, Stiftung des bürgerlichen Rechts, Bahnhofstr. 29, 94424 Arnstorf, Telefon: +49 8723 20-2896



Hans Lindner Stiftung
Hans Lindner Regionalförderung

Förderung der Ladesäuleninfrastruktur in Deutschland

Mit dem neuen Förderprogramm "Ladeinfrastruktur vor Ort" beschleunigt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Aufbau von Ladestationen mit weiteren 300 Millionen Euro. Förderanträge können kleinere und mittlere Unternehmen seit dem 12. April bis Ende des Jahres stellen. Insbesondere Unternehmen des Einzelhandels und des Hotel- und Gastgewerbes sowie kleine Stadtwerke und kommunale Gebietskörperschaften sind zur Antragstellung aufgerufen. Dabei werden bis zu 80 Prozent der Investitionskosten übernommen und im "Windhundverfahren" bewilligt.

[Hier](#) gibt's weiterführende Informationen!



Zuschüsse für Digitalisierungsprojekte - 50% und bis zu EUR 16.500 möglich

Das Förderprogramm go-digital des (BMWi) unterstützt kleine und mittlere Digitalisierung zu nutzen, um sich im [Hier](#) geht's zu den Voraussetzungen!

go-digital

Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Unternehmen (KMUs), die Potenziale der Wettbewerb nachhaltig behaupten zu können.

Exportpreis Bayern-Erfolgreich in schwierigen Zeiten

Die Corona-Pandemie hat die bayerische Wirtschaft insgesamt, aber insbesondere auch die international tätigen Unternehmen hart getroffen. Trotz all dieser Widrigkeiten gibt es weiterhin viele bayerische Unternehmen, die erfolgreich im internationalen Geschäft aktiv sind. Aus diesem Grund haben die Träger des Exportpreises Bayern (das Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, der Bay. Industrie- und Handelskammertag, die Arbeitsgemeinschaft der bay. Handwerkskammern in Zusammenarbeit mit Bayern International) beschlossen, in diesem Jahr 2021 mit dem „Exportpreis Bayern - Special Edition: Erfolgreich in schwierigen Zeiten“ gerade kleinere Unternehmen auszuzeichnen, deren Strategie sowie Mut, Ideen und Durchhaltevermögen zu besonderen internationalen Erfolgen in der Corona-Zeit geführt haben.



Nähere Informationen finden sie im Internet unter www.exportpreis-bayern.de.

Existenzgründer aus Regensburg holen begehrten Preis beim internationalen Danube Cup 2021

Das Start Up Team mentalead von der OTH Regensburg, mit der auch der Landkreis Regensburg ein enges Netzwerk pflegt, holten beim internationalen Startup-Wettbewerb Danube Cup einen hervorragenden 3. Platz. Sieben Universitäten und Hochschulen entlang der Donau hatten sich für den Danube Cup 2021 angemeldet. Zwölf Teams schafften es über die Vorqualifikationen in das Halbfinale. mentalead überzeugte mit dem Konzept „Dein Weg zu psychischem Wohlbefinden“. Es liefert einen innovativen Lösungsansatz im Umgang mit den sich in der Gesellschaft immer mehr verbreitenden, psychischen Erkrankungen. Mit der von den Studierenden konzipierten App können zeit- und ortsunabhängig wissenschaftlich fundierte Selbsthilfeaktivitäten und –strategien durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) angewandt werden. Herzlichen Glückwunsch!



Wussten Sie schon...

... dass sich am 5. Juni der Donaumarkt von 10.00 bis 20.00 Uhr in ein Eldorado für Feinschmecker verwandelt?

Der 2. BioRegioMarkt Regensburg zeigt die bio-regionale Vielfalt der Landwirte.

„Mit dem Einkauf von regionalen Biolebensmitteln leisten unsere Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“, sind sich Umweltbürgermeister Ludwig Artinger und Landrätin Tanja Schweiger einig. Ein Besuch lohnt sich in jedem Falle!

... dass ab sofort in Stadt und Landkreis Regensburg die Luca App von den Bürgerinnen und Bürgern sowie Betrieben, Behörden und Unternehmen genutzt werden kann. Die App unterstützt das Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung, ersetzt diese aber nicht. Weitere Informationen können Sie unter der Telefonnummer 0941 4009-709 oder E-Mail: gesundheitsamt@lra-regensburg.de anfordern.

Bleiben Sie gesund! Ihr Team der Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg!

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier!](#)
Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie [hier!](#)

